



An das  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Prof. Dr. Egon Jüttner  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Stephan Steinlein**  
Staatssekretär

Berlin, den **07. Okt. 2016**  
Gz.:

**Schriftliche Fragen für den Monat September 2016**  
**Frage Nr. 9-213, 214**

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Ihre Frage:

***Ist der Bundesregierung bekannt, dass an der deutschen Botschaft in Manila Antragsteller für ein Visum zur Familienzusammenführung längere Zeit auf einen Termin warten müssen ?***

beantworte ich wie folgt:

Im ersten Halbjahr 2016 wurden von der deutschen Botschaft in Manila mehr als doppelt so viele Anträge in der Kategorie Familienzusammenführung bearbeitet wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres. In Manila besteht derzeit auch in anderen Kategorien, insbesondere im Bereich der Pflegeberufe, eine besonders hohe Visumnachfrage. Trotz des engagierten Einsatzes der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Visastelle kann es deshalb zu längeren Wartezeiten auf Termine zur Visumbeantragung kommen. Die Bundesregierung ist sich dieses Problems bewusst und arbeitet an Maßnahmen zur Verkürzung der Wartezeiten.

Ihre Frage:

***Welche Maßnahmen ergreift die Bundesregierung, damit die Antragsteller in einer angemessenen Frist einen Termin erhalten und ihren Antrag für ein Visum zur Familienzusammenführung stellen können ?***

beantworte ich wie folgt:

Das Auswärtige Amt hat Personalverstärkungen an der deutschen Botschaft in Manila veranlasst. In Kürze wird dadurch das Terminangebot im Bereich der Familienzusammenführung deutlich erhöht werden. Die zusätzlichen Termine werden ab Mitte Oktober für Terminbucher zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a cursive first name followed by a surname, written in a fluid, connected style.